

Nachlass David Hess

David Hess (1770-1843)
Schriftsteller, Künstler

Signaturen: Zentralbibliothek Zürich, FA David Hess 1-77

Laufzeit/Entstehungszeitraum: ca. 1788-1843

Zu FA David Hess 31-52 siehe auch www.recherche-portal.ch > Registerkarte "Handschriften"

- 1-4** Sammlung von Gedichten von David Hess. 1790-1839.
 - 1 1790-1795
 - 2 1796-1805
 - 3 1806-1818
 - 4 1819-1839

- 5**
 - A** Sammlung der ersten poetischen Versuche aus den Knabenjahren bis zu Ende des Jahres 1789. 127 Stücke.
 - B** Sammlung von Gedichten aus den Knabenjahren bis zum Ende des Jahres 1789. 80 Stücke.

- 6** Erste Aufsätze aus den Knabenjahren.

- 7-8** Kleine Aufsätze vermischten Inhalts. 1799-1835.
 - 7** 1799-1809. 30 Stücke.
 - 7.1 Reiseabenteuer meines Vaters. Gedruckt im IV. Bande der "Gespenster" oder kurze Erzählungen aus dem Reiche der Wahrheit von Sam. Chr. Wagener. 1799.
 - 7.2 Wünsche, leis geäußert einige Wochen vor Lavaters Todtenfeier. 10. Jenner 1801.
 - 7.3 Das Moraltische Quatuor. November 1801. Gedruckt in Nr. 90, Freitag 5. Juni 1807 in der "Zeitung für die elegante Welt". Leipzig.
 - 7.4 Die politische Schaukel. 1802. Text zu einer radierten Karikatur.
 - 7.5 Einquartierung auf dem Land und in der Stadt. 1801. Text zu radierten Blättern.
 - 7.6 Über eine neue Art Schattenrisse. "Hr. v. Kotzebue, dem ich diesen Aufsatz mitgeteilt hatte, verlangte denselben in seinem "Freimütigen" abdrucken zu lassen. Dieses geschah in Nr. 200 16. Dezember 1803, aber aus Versehen stand unter dem Titel: Vom Maler Hess." Mit einer bemalten Zeichnung.
 - 7.7 Politisches Fragment aus einem Briefe an Ch. Auffm'ordt in Hamburg. 8. März 1803.
 - 7.8 Die himmlischen und die irdischen Musen, eine Satire. 12. Februar 1804.
 - 7.9 Über einige Kunstwerke auf der Ausstellung in Zürich im Mai 1805. Fragment eines Briefes an Sigmund Wagner in Bern.
 - 7.10 Votum gegen das Censur-Gesetz vom 17. Mai 1805. Nicht vorgelesen in der Versammlung des Grossen Rates.
 - 7.11 In ein Exemplar der *Hollandia regenerata*, der Stadtbibliothek in Zürich. 1805.

- 7.12 *Amende honorable*. Episteln an Schwager Lux. V[ischer]. Mai 1806.
- 7.13 Die Lustfahrt zum Rheinfluss. 24., 25., 26. Mai 1806. Gedruckt im Zürcher Taschenbuch für 1909.
- 7.14 Ankündigung einer Preisaufgabe nebst vorangehender historischer Einleitung. Dabei zwei Zeichnungen, den gegenwärtigen Zustand des Musikwesens in Zürich und traurige Aussicht in die Zukunft vorstellend. (Satire gegen die musikalischen Umtriebe der Nägelianer und Listeaner in Zürich.). 1807.
- 7.15 Über die von Heinrich Meyer nach Maurers Ölgemälde radierte Goldauerbrücke. An Sigmund Wagner. 1807
- 7.16 Ahnung im Traume. Anekdote. 1807
- 7.17 Die Schweizerische Künstlergesellschaft in Zofingen. Die Eidgenössische Tagsatzung und die Kunstaussstellung in Zürich im Jahr 1807. Ein Brief an Sigmund Wagner i. B. (gedruckt im Neujahrsblatt der Künstlergesellschaft auf 1889-1890 von F. O. Pestalozzi).
- 7.18 Cranoscopischer Frass. Unverbürgte Anekdote. 1808.
- 7.19 Entschuldigung menschlicher Schwachheit. Fragment aus einem Briefe an Appenzeller.
- 7.20 Über Fellenbergs agronomisches Normal-Institut. An Joh. Casp. Schweizer in Paris. 1808.
- 7.21 Parodie eines Fellenbergischen Zeitungsartikels. 1808.
- 7.22 Denksprüche und abgebrochene Gedanken.
- 7.23 Der Junker am Scheidweg. Ein Nachmittagsgespräch. 27. März 1808. Mit einer bemalten Zeichnung. Eine Karikatur der Geschmacksrichtung der Gesellschaft seiner Zeit. Abgedruckt in der Zeitschrift: Zürcherische Beiträge zur wissenschaftlichen und geselligen Unterhaltung, herausgegeben von J. J. Stolz und J. Horner. 6. Heft. Zürich, bei Ziegler u. Söhne. 1815.
- 7.24 Über eine Lücke in der Literatur für Künstler. Der Schweizerischen Künstlergesellschaft in Zofingen vorgelesen den 10. Mai 1808. (Gedruckt in der Beilage zum Morgenblatt Nr. 27. Kunstblatt, 2. April 1821, mit einer Bemerkung des Herausgebers des Kunstblattes, des Dr. Schorn in Stuttgart.)
- 7.25 Über die Kunstaussstellung vom Jahr 1808. (Gedruckt im Neujahrsblatt der Künstlergesellschaft auf 1889-1890 von F. O. Pestalozzi.)
- 7.26 Untertänigstes Memorial Ihro Majestät Napoleon dem Grossen von einer Gesellschaft ehrbarer Frauen und Jungfrauen. 1808. Eine Satire.
- 7.27 Deklamatorium der Elise Bürger. 1808. Über ihr Auftreten in Zürich den 19. September 1808.
- 7.28 Schwanengesang und Notposaune der Zürcherischen Via mala, vulgo Unterstrass. 1808.
- 7.29 Kunstbericht aus Zürich 1809.
- 7.30 Fabel nebst Nutzenanwendung für alle, die auf Freiersfüssen wandeln. An Appenzeller.

- 8** 1814-1835. 43 Stücke.
- 8.1 Tischbetrachtungen bei einem Gerichte von Fröschenschenkeln.
- 8.2 Fabel, für Potentaten, Minister und Generale.
- 8.3 Der zur Unzeit angebrachte Senf. Parabel. 17. Januar 1814.
- 8.4 Marie. Über den Roman des Freiherrn v. Steigentesch. (Dieses Urteil dem Verfasser auf sein Verlangen mitgeteilt.) 1815.
- 8.5 Mirtill und Climene. Eine Zürcherische Original-Idylle. Dem Freiherrn von

- Steigentesch als einem Verehrer Schweizerischer Natur und Kunst gewidmet. 5. Juli 1815. Ein Scherz. 1815. Mit einer Zeichnung.
- 8.6 In das Stammbuch Matthisons. 21. August 1819. In das Stammbuch der Herzogin Wilhelm von Württemberg. 17. August 1819.
- 8.7 Neujahrswünsche und Betrachtungen in die Höhlung eines den vom Atlas getragenen Erdball vorstellenden, silbernen Bechers, niedergelegt und beim Nachtsch aufgestellt für eine kleine Gesellschaft den 2. Januar 1820.
- 8.8 In Louis Hirzels Stammbuch, bei seiner Abreise auf die Universität (Leipzig).
- 8.9 Eingebinde für meinen Taufpathen Peter Vischer in Basel. 29. Juni 1820.
- 8.10 An Dor[othea] Ott-Esslinger beim Tode ihres Gemahles 1820. 21. Juli.
- 8.11 Gespräch im Konzert. 6. Februar 1821.
- 8.12 Hochzeitsgruss an Herrn Pastor Heinrich Hirzel und dessen Gemahlin Emilia Lampe. 13. Februar 1821.
- 8.13 In J. H. Mayr's Stammbuch. 18. Februar 1822.
- 8.13a Notizen über die Kunstaussstellung in Zürich im Juli und August 1821. An Herrn Peter Vischer in Basel. (Abgedruckt im Kunstblatt des Dr. Schorn in Stuttgart. Nr. 80, 81, 82, 83. 1821.)
- 8.14 Votum gegen das im August 1822 von 14 Kantonen angenommene Mauth-System, ausgesprochen in der Sitzung des Grossen Rates den 8. Oktober 1822.
- 8.15 Kunstdachricht, über einen von Maxim. Meuron in Paris erhaltenen Preis. 1822.
- 8.16 [fehlt]
- 8.17 In Theophil Zwinglis Stammbuch. 16. August 1823.
- 8.18 In Salomon Hirzels Stammbuch. 16. August 1823.
- 8.19 Die Zürcherische Künstlergesellschaft.
- 8.20 Meiner geliebten Tochter Henriette Elise Cécilie. 1. Januar 1824.
- 8.21 Für meine Marie. 1. Januar 1824.
- 8.22 Über die Corinna der Frau von Staël. 13. Februar 1825.
- 8.23 In das Stammbuch der Baronin Henriette von Kettler. Bad Pfäfers 29. Juni 1825.
- 8.24 Über die Fortdauer unserer Existenz und unsere zukünftige Beschäftigung im Reiche der Geister. Ein Brief an Sigm. Wagner. 14. Oktober 1825.
- 8.25 Taufschein für meinen Pathen Adolph Meyer. 28. Dezember 1826.
- 8.26 Zueignung eines Diamantringes, meiner Maria. 16. Mai 1826.
- 8.27 Bemerkungen über einen poetischen Zuruf an Mad. Catalani.
- 8.28 In Carl Lampes Stammbuch. 29. November 1826.
- 8.29 In ein Album.
- 8.30 Über die Schrift: *De l'origine des principes religieux* (ohne Druckort). 1768. Par Henri Meister de Zurich, né le 6 Août 1744, mort le 9 Novembre 1826.
- 8.31 Psychologische Bemerkung. 2. Oktober 1826.
- 8.32 Aufgabe (zum Spass) für Künstler.
- 8.33 Nachtrag zu Lit. H. Nr. 785 in dem Ehrentempel des XIX. Jahrhunderts, verlegt bei J. G. Fleischer, Leipzig 1825.
- 8.34 Semi-offizielle Extra-Beilage für Zeitungen. (Über den unverschämten Andrang vieler Reisenden bei Dr. Ebel.)
- 8.35 Vesicaeputzli. Eine Rhapsodie meiner nächtlichen in Opiumträumen entstandenen Bildergalerie enthoben und erst später aufgezeichnet im Februar 1827.
- 8.36 Berichtigung einer durch Gleichheit des Namens veranlassten ärgerlichen Personenverwechslung.

- 8.37 An Ebel über einen Abschnitt der Vorrede zu einer neuen Auflage seiner Anleitung, die Schweiz zu bereisen.
- 8.38 Freie Rechtsverwahrung eines freien Mannes gegen den Gesetzesvorschlag betreffend den Loskauf, die Capitalisierung und Umwandlung der Grundzinse in eine jährliche Geldleistung. 5. April 1832.
- 8.39 Basel im Juni 1832. (Brief an Hess' Tochtermann, den Staatsschreiber Georg Finsler.) Gedruckt in der Neuen Zürcher Zeitung, Mittwoch 21. Juni 1832.
- 8.40 Wilhelmine Meyer von Knonau. Aus einem Brief an Ulrich Hegner in Winterthur. 13. Juni 1835.
- 8.41 Notizen über die Kunstaussstellung in Zürich. 1835.
- 8.42 Dolche als Modeware. 9. November 1835.
- 8.43 Nekrolog. Junker Hans Reinhard, Bürgermeister des Cantons Zürich und Landammann der Schweiz. Gedruckt in dem von Voigt herausgegebenen Werke: Neuer Nekrolog der Deutschen. Dreizehnter Jahrgang, 1835. Zweiter Teil. (S. 1108.) Druck und Verlag von Bernh. Fr. Voigt.
- 9** Notizen über die Kunstaussstellung in Zürich im Juli und August 1821. 76 Seiten.
- 10-15** Exzerpte unter verschiedenen Titeln (Lieblingsstellen aus verschiedenen Büchern; Allerlei; Ausgeschriebenes Allerlei, mitunter Eigenes). 1795-1841. 6 Bände.
- 16** Kleine Gemälde, Reminiszenzen und abgebrochene Gedanken von einem Dilettanten. Mit Vignetten. 1802. 266 Seiten.
- 17.1** Reise nach dem Weissenburger Bade und durch einen Teil des Berner Oberlandes. 1. Juli – 14. August 1803.
- 17.2** Reise nach Paris vom 18. Juli bis 9. September 1811.
- 17.3-4** Reise nach Pfäfers und Aufenthalt daselbst. 26. Juni – 1. August 1818. 2 Hefte.
- 17.5** Einige Fragmente meiner Reise nach Pyrmont im August und September 1788. Mit 2 kolorierten Handzeichnungen von Denkmälern.
- 18** Schicksale einer Offiziersfrau. In fünfzehn Bildern vorgestellt von D. Hess. 64 Seiten.
- 19** Die Hausrücke. Eine Gelegenheitsposse in zwei Aufzügen. 1812. 64 Seiten.
- 20** Die Rigi-Reise. Autograph. 1814. 1 Band.
- 21** Der Sieg der Tonkunst über die Mahlerei. 1814. 100 Seiten.
- 22** Der Alte auf dem Berg. Eine Versöhnungsgeschichte. 1815. 56 Seiten.
- 23** Der Wunderstab. 1815. 158 Seiten.
- 24** Die besiegte Tanzlust. 1816. 66 Seiten.
- 25** Szenen aus dem Leben eines wandernden Deklamators. 1816. 56 Seiten.
- 26** Die Rose von Jericho. 1819. 99 Seiten.

- 26a** Die Rose von Jericho 1613, in Blechschachtel. Beischrift von David Hess und unbekannt.
- 27** Elly und Oswald oder die Auswanderung von Stürvis. Eine Bündner Volkssage. 1819. 70 Seiten.
- 28** Kunstgespräch in der Alpenhütte. 1822. 64 Seiten.
- 29** Der Caschemir-Shawl. 1822. 64 Seiten.
- 30, 30a** Die Badenfahrt. In 2 Abschriften vorhanden. Die eine von Ludwig Adolf Hess in losen Blättern auf 710 Seiten, die andere als Reinschrift von David Hess, auf 586 Seiten und mit Bildern, gebunden mit Goldschnitt und in Futteral. 1815.

FA David Hess 31-52:

Siehe auch www.recherche-portal.ch > Registerkarte "Handschriften"

- 31-33** Materialien zu der Lebensbeschreibung und Herausgabe der Dichtungen von Johann Martin Usteri. Projekte, Billeter und Nachweisungen darüber, Briefwechsel mit den Buchhändlern Hagenbuch und Reimer. Verzeichnisse von Usteris hinterlassenen poetischen Schriften, Kollektaneen und Handzeichnungen.
- 31.1 Gedichte von Johann Martin Usteri.
 - 31.2 Biographie von Johann Martin Usteri, von H. C. Nüscherer.
 - 31.3 Notizen über den Erker im Steinhaus.
 - 31.4 Briefe und dergleichen von Johann Martin Usteri an Frau Escher-Vischer.
 - 31.5 Briefe an Johann Martin Usteri von Frau Escher-Vischer.
 - 31.6 Korrespondenz zwischen David Hess und G. Reimer in Berlin wegen Herausgabe von Usteris Schriften. 1828 – 1832. 10 Briefe von G. Reimer. 1 Brief von David Hess.
 - 31.7 2 Briefe an David Hess von Salomon Hirzel in Leipzig über die Herausgabe von Usteris Schriften. 1831.
 - 31.8 Verzeichnis der Zeichnungen von Johann Martin Usteri.
 - 32.1 Lieder für die Künstlergesellschaft von Johann Martin Usteri.
 - 32.2 Schneiderlieder von Johann Martin Usteri.
 - 32.3 Kinderlieder von Johann Martin Usteri 1827.
 - 32.4 Vermischte Gedichte von Johann Martin Usteri.
 - 32.5 33 Briefe von Johann Martin Usteri an David Hess und andere. 1801-1827.
 - 32.6 Verzeichnis der Dichtungen von Johann Martin Usteri.
 - 32.7 Diverses von und über Johann Martin Usteri.
 - 33.1 Sechszwanzigstes Neujahrsstück, herausgegeben von der Künstlergesellschaft in Zürich auf das Jahr 1830. Enthaltend das Leben und die Charakteristik Johann Martin Usteris in Zürich. 1829. 40 Seiten.
 - 33.2 Lebensgeschichte Johann Martin Usteris nebst einem Vorwort als Einleitung zu seinen Dichtungen. 106 Seiten.

- 34.1** Salomon Landolt. Ein Charakterbild nach dem Leben ausgemalt. Dazu: Nachtrag einiger Charakterzüge und Schwänke von Salomon Landolt, die nicht gedruckt werden durften. 1820. 388 Seiten.
- 34.2** Sechzehntes Neujahrsstück, herausgegeben von der Künstlergesellschaft in Zürich auf das Jahr 1820. Enthaltend das Leben und die Charakteristik Salomon Landolts. 1819. 28 Seiten.
- 34.3** Materialien zu einer Charakterschilderung Salomon Landolts.
- 34.4** Salomon Landolt: ein Charakterbild [mit eigenhändigen Korrekturen]. Zürich, Orell Füssli 1820.
- 35** Johann Caspar Schweizer und seine Gattin Anna Magdalena Hess. Eine biographische Skizze in 50 freien Umrissen mit Nachtrag und Noten von David Hess. 1822. 542 Seiten.
- 36** Das Leben des Kupferstechers Johann Heinrich Meyer. 29. Neujahrsstück der Künstlergesellschaft auf 1833. Dazu Materialien zu der Biographie Johann Heinrich Meyers. 1832. 44 Seiten.
- 37** Auszüge aus Johann Heinrich Mayrs Autobiographie. 224 Seiten.
- 38.1** *Denkschrift der ... mit dem Entwurf zur Erweiterung des Zuchthauses beauftragten T. Bau-Commission ...*, 1827. Autograph. 20 Seiten.
- 38.2** *Anrede bey der Vorstellung des neuen Hausmeisters Heinrich Pfenninger ...*, an der Spannweid gehalten den 29. Mai 1818. Autograph. 28 Seiten.
- 38.3** Die letzten Tage des Jungen Albans. Aus dem Französischen. 1786. 66 Seiten.
- 38.4** Aktenstücke betreffend die Schweizerregimenter in niederländischen Diensten.
- 38.5** Aktenstücke betreffend den Zuzug der Zürcher Hilfstruppen nach Bern im Februar und März 1798. 22 Seiten.
- 38.6** Diverses betreffend die Künstlergesellschaft und Kunstsachen.
- 39.1** Varia, darunter *Flüchtige Notizen über P. C. Kayser*, Januar 1824.
- 39.2** Heinrich Eschers Nekrolog auf Johann Gottfried Ebel (Kopie), mit anderen auf Ebel bezüglichen Schriftstücken.
- 39.3** Schriftstücke betreffend Marguerite Bauchard geb. Frène. 1824-25.
- 39.4** Briefe betreffend eine Schrift von Francis Cunningham über die Gefängnisse in der Schweiz. 1821.
- 39.5** Briefe betreffend David Tobler, als er 1834 nach Nordamerika auswandern wollte.
- 39.6** Brief von Pfeffel an Peter Vischer. 1800.
- 39.7** Brief (Original) von Luise Lavater an Frau Schinz geb. Lavater. 14. Januar 1814. Beiliegend: Empfehlung für die Herren Gillet, Sack und Bloch an (Johann Caspar) Schweizer. 18. November 1786.
- 39.8** Brief von Kotzebue an Dr. Zwingli. 1803.
- 39.9** Brief an Johann Heinrich Mayr in Arbon, von Angelika Kauffmann. 1796.
- 39.10** 3 Briefe von Johann Martin Usteri an Siegmund Wagner. 1810-20.
- 39.11** Kopien von Briefen und eines Gedichts von Salomon Landolt an Frau Tauenstein.
- 40.1** Verzeichnis der Menschen, mit denen David Hess teils in fortdauerndem Briefwechsel, teils auch bloss in kurzem Epistolarverkehr gestanden hat. Aufgenommen im Mai 1834. 50 Seiten.

- 40.2** Verzeichnis seiner sämtlichen poetischen und prosaischen Schreibereien. Aufgenommen im September 1821. Reicht bis 1833. 64 Seiten.
- 40.3-9** Kollektaneen, Briefe, Ankündigungen, Rezensionen, seine gedruckten Schriften betreffend. 1816-22. 7 Umschläge.
- 41** Briefe Verschiedener an David Hess. 4 Mappen
Darunter:
- 41.9 Capo d'Istria. 1814-16. 4 Briefe
 - 41.14 Cunningham. 1821
 - 41.18 Dusch v., Gesandter. 1832-41
 - 41.19 Ebel, Johann Gottfried, Dr. 1807-30. 45 Briefe
 - 41.20 Effinger v. Wildeg, Ludwig Albrecht. 1825-41. 25 Briefe
 - 41.25 Escher v. d. Linth, Hans Conrad. 1820
 - 41.26 Euler, Johann Friedrich. 1796-98. 5 Briefe
 - 41.29 Follen, August Adolf, Prof. 1830. 2 Briefe
 - 41.32 Freudweiler, Heinrich. 1786-88. 8 Briefe
 - 41.33 Gady, Marschall. 1829. 2 Briefe
 - 41.34 Gérard, François, Maler. 1811
 - 41.37 Gugelberg, Heinrich. 1819-22. 3 Briefe
 - 41.41 Haupt, Moritz. Ohne Datum
 - 41.44 Hirzel, Hans Caspar, Leipzig. 1827-40. 6 Briefe
 - 41.46 Hirzel, Hans Caspar, Seckelmeister. 1803-27. 13 Briefe
 - 41.53 Hofmeister, Grete. 1817-41. 50 Briefe
 - 41.54 Hottinger, J. 1829-38. 8 Briefe
 - 41.58 Imhof, Heinrich, Stuttgart, Bildhauer. 1822-23. 2 Briefe
 - 41.61 Janssens, General. 1823-29. 11 Briefe
 - 41.62 Jung-Stilling. 1806
 - 41.63 Kayser, Philipp Christoph. 1821-22. 5 Briefe
 - 41.65 Klinger, General, Petersburg. 1822-24. 2 Briefe
 - 41.66 Kreutzer, Conradin. 1820-22. 3 Briefe
 - 41.70 Lippe-Schaumburg, Caroline 1818-1838. 6 Briefe
 - 41.72 Mestral, St. Saphorin. 1803-35. 9 Briefe
 - 41.75 Meyer-Ulrich, Betsy. 1836-41. 21 Briefe
 - 41.77 Meyer v. Knonau, Ludwig. 1791-1836. 9 Briefe
 - 41.78 Moralt, Gebrüder, Musiker. 1835
 - 41.84 Näf, Johann Conrad, Yverdon. 1837
 - 47.86 Nägeli, Hans Georg. Ohne Datum
 - 47.88 Ober, P., Unterseen. 1836. 3 Briefe
 - 47.89 Ochs, Friedrich, Basel. 1819
 - 41.91 Olfers v., Gesandter. 1833-39. 6 Briefe
 - 41.92 Oranien, Prinz v. 1798
 - 41.105 Reding, Aloys v. 1814. 2 Briefe
 - 41.107 Reinbeck, Stuttgart, Hofrat. 1818-40. 41 Briefe
 - 41.111 Römer, Jakob Ludwig, Dr. 1837-41. 4 Briefe
 - 41.112 Rösel, Prof. 1814. 2 Briefe
 - 41.113 Salis-Marschlins, General. Ohne Datum
 - 41.114 Salis-Seewis, Johann Gaudenz. 1790-1825. 6 Briefe
 - 41.118 Schorn, Ludwig v., Dr. 1821-41. 2 Briefe

- 41.126 Steigentesch, August Ernst v. 1815
- 41.129 Tobler, Hans Caspar, Pfarrer, Stäfa. 1814-32. 5 Briefe
- 41.133 Tobler, Salomon, Pfarrer. 1832-37. 2 Briefe
- 41.135 Uhland, Ludwig. 1830-32. 5 Briefe
- 41.140 Veith, Wilhelm, Antistes. 1832. 3 Briefe
- 41.144 Vögelin, Salomon, Pfarrer. 1819-38. 27 Briefe
- 41.145 Vogel, Ludwig. 1826-40. 8 Briefe
- 41.146 Vogler, Abt. 1790-1809. 11 Briefe
- 41.147 Voigt, B. F., Weimar. 1836. 3 Briefe
- 41.148 Wackernagel, Wilhelm. 1836. 4 Briefe
- 41.150 Wette de, Dr. 1823-32. 3 Briefe
- 41.151 Wickham, Eleonore. 1829
- 41.152 Wieland, Johann Heinrich, Bürgermeister. 1816-36. 4 Briefe
- 41.156 Wilhelmine v. Württemberg. 1819
- 41.158 Wolzogen, Karoline v. 1814
- 41.159 Wyss, David v., Bürgermeister. 1834-35. 2 Briefe
- 41.161 Wyss, J. Rudolf, Bern. 1811-28. 23 Briefe
- 41.164 Ziegler, Jakob Christoph, General. 1819-29. 4 Briefe

- 42.1-2** Johannes Büel an David Hess. 1815-30. 366 Briefe
- 42.3** Briefe von Johannes Büel an Salome Hess geb. Vischer.
- 42.4** Briefe von Verschiedenen an Johannes Büel.
- 42.5** Karoline Pichler an Johannes Büel. 1811-26. 87 Briefe

- 43** Johann Heinrich Mayr in Arbon an David Hess. 1817-38. 265 Briefe

- 44.1-8** Briefe von Johann Caspar Schweizer und Frau und einigen andern.
- 44.9** Ludwig Wurstemberger an David Hess. 1804-41. 59 Briefe

- 45** Sigmund Wagner an David Hess. 1803-35. 171 Briefe

- 46.1** Briefe an David Hess von Ulrich Hegner. 1809-39. 173 Briefe
- 46.2-3** Briefe von David Hess an Ulrich Hegner. 1809-39. 188 Briefe

- 47.1** David Hess an Johannes Büel. 1815-25. 175 Briefe
- 47.2-29** Briefe von David Hess an Verschiedene.
 - 47.2 Clô, Paris. 1812
 - 47.3 Cunningham. 1821
 - 47.4 Davy, Humphrey. 1821
 - 47.5 Denzler, Hs. Heinrich. 1837-40. 4 Briefe
 - 47.6 Dusch v., Gesandter. 1841
 - 47.7 Effinger v. Wildegge. 1837
 - 47.8 Euler, Johann Friedrich. 1801
 - 47.9 Eynard-Lullin. 1835
 - 47.10 Fehr, F., St. Gallen. 1839
 - 47.11 Formey, Berlin. 1823
 - 47.12 Freudweiler, Heinrich, Maler. 1787-89. 6 Briefe
 - 47.13 Gady, Marschall. 1829

- 47.14 Janssens, General. 1828-29. 3 Briefe
- 47.15 Jung-Stilling, Heidelberg. 1806
- 47.16 Kettler, Henriette v. Ohne Datum
- 47.17 Klinger v., General. 1822
- 47.18 Matsen, Hermann. 1837
- 47.19 Meyer-Ulrich, Betsy. 1840
- 47.20 Meyer v. Knonau, Ludwig. 1792
- 47.21 Ober, P. 1836
- 47.22 Oranien, Prinz v. 1797
- 47.23 Osterwald. 1821
- 47.24 Pfenninger, Heinrich. 1837
- 47.25 Römer, Jakob Ludwig, Dr. 1840-41. 3 Briefe
- 47.26 Schorn, O. Ludwig, Dr. 1840. 3 Briefe
- 47.27 Schweizer, Magdalena. 1805-12. 8 Briefe
- 47.28 Ulrich, Fr. 1831
- 47.29 Voigt, C. F. 1836
- 47.30 Sigmund Wagner. 1804-35. 27 Briefe
- 47.31 Wyss, Salomon. 1791-92. 9 Briefe
- 47.32 Ziegler, Jakob Christoph, General. 1829
- 47.33 Briefe von Unbekannten. 1823 und ohne Jahr. 2 Briefe

- 48** Briefe an David Hess von seinem Vater Rudolf Hess. 1787-98. 190 Briefe

- 49** Briefe von David Hess an seinen Vater Rudolf Hess. 1787-96. 371 Briefe

- 50.1** Briefe von Rudolf Hess an seinen Vater, Postdirektor Hess. 1750-59. 85 Briefe
- 50.2** Briefe von Rudolf Hess an seinen Bruder, Professor Hess. 1757-59. 45 Briefe
- 50.3** Briefe von Verschiedenen an Postdirektor Hess. 1748-55
- 50.4** Brief von Pierre Gosse aus Den Haag an Professor Hess. 1758

- 51.1-2** Briefe von Johann Caspar Schweizer und Magdalena Schweizer an Johann Rudolf Hess. 1793-96. 23 Briefe
- 51.3** Briefe von Chorherr Kaspar Hess an seinen Vater. 1752. 3 Briefe
- 51.4-5** 18 Briefe von Beugnière de la Tour und 6 Briefe von Mlle Martha de la Tour an Postdirektor Hess. 1758-59
- 51.6** *Mémoire de Mr de la Tour, pour son fils Sebastian Bungier*, Februar 1740, und *Mémoire du Sr Laurenz Beugnière de la Tour, natif de St. Gall ... à Monseigneur De Serilly, Intendant de Navarre ...*, Mai 1741; mit zugehörigen Schriftstücken.

- 52** Briefe Verschiedener an Magdalena Schweizer-Hess. Mit Schriftstücken betreffend Magdalena und Johann Caspar Schweizer.

- 53** Skizzen und Materialien. 171 Stücke

- 54** *Probdrücke, Zeichnungs-Entwürfe und Grundrisse zur Badenfahrt* (59 Stücke); *Hüttner Blätter* (8 Stücke); *Erinnerungen von Badenweiler* (70 Stücke).

- 55** *Skizzen zu Mondscheinen, Landschaften u. ä. und Calques*. ca. 120 Stücke.

- 56** *Musikalische Versuche*. Mit einem von Hess angelegten Verzeichnis. 50 Stücke.
- 57** *Pyrmonter Zeichnungen* (1 Heft); *Umrisse von Pfeffers* (13 Stücke); *Souvenirs de Bex* (32 Stücke); usw.
- 58** *Umrisse* (45 Federzeichnungen); Johannes Büel (Farbstiftzeichnung, 1819); Salomon Landolt (2 Farbstiftzeichnungen von Salome Hess, nach Rob. v. Erlach).
- 59** *Redaction der Melodien zu den Künstlerliedern 1808 und 9; Skizzen aus dem täglichen Leben ... D. H., 1791-92* (mit getuschten Federzeichnungen); *Vignetten* (mit Kupfern).
- 60-61** *Aussicht vom Tabor bey Pfeffers*: mit 26 Beilagen.
- 62** Vorräte des Stiches "David Hess" von H. Merz nach P. Deschwanden; usw.
- 63-67** Drucke (Werke von Hess und von anderen).
- 68** *Hollandia regenerata. MDCCLXXXVI*. – Federzeichnungen mit französischem Begleittext und deutscher Einleitung.
- 69** *2 Kirchenort-Scheine ... zu Predigern ... ; aus der Schweizerischen Erbschaft*.
- 70** Eigenhändiges Testament vom 25. Dezember 1841; mit Kodizill vom 8. März 1843.
- 71** *Neue politische Caricaturen, 1830 & seq.* Mit Kommentar.
- 72** *Politische Caricaturen, 1796-1814*. Mit Erläuterungen.
- 73** *Hollandia regenerata*. Auf dem Vorsatzblatt: *Drawn by David Hess 1795. Engraved by Humphries. London 1796*.
- 74** Handzeichnungen von David Hess. 98 Stücke.
- 75** Daniel Hildebrand (= David Hess): Der Scharringgelhof (Druck).
- 76** Daniel Hildebrand (= David Hess): Der Scharringgelhof (Druck); ferner 3 Exemplare der *Hollandia regenerata* u. a. m.
- 77** Album für seine Tochter Marie, später verheiratete Burckhardt (1806-1856). Lose Blätter in einer Lederkassette. [Zürich], 23.9.1823.
Mit Zeichnungen von David Hess und anderen Widmungsverfassern.
Dabei 1 Visitenkarte mit Text von Marie Vöchting-Burckhardt, 5.5.1923, und 1 Umschlag mit Beschriftung "Ein Haar von Schiller".
(Schenkung 2008)